

# BOTTLING LIST

The Scotch Malt Whisky Society

Weihnachten 2005 | [www.smws.at](http://www.smws.at)



# Society News

Sehr geehrtes Society Mitglied!

Die gegenständliche Bottling List wartet für Sie mit insgesamt neun neuen Abfüllungen. Ich bin überzeugt, dass die eine oder andere Abfüllung auch für Sie dabei ist.

In den letzten Wochen hat sich wieder einiges in der Scotch Malt Whisky Society of Austria getan. So waren wir Mitte August vier Tage auf den Orkney Islands und haben wir dort herrliche Tage verbracht. Sowohl kulinarisch als auch beim Besuch der beiden Destillieren Highland Park sowie Scapa wurden wir verwöhnt. Es hat sich abermals gezeigt, dass die „Marke“ Scotch Malt Whisky Society Tür und Tor öffnet. Highland Park hat uns mit einem überdimensionalen Tasting (natürlich auch diverse Fassabfüllungen) empfangen. Highland Park hat es von sich aus so geregelt, dass die Kosten dieses Tastings vom österreichischen Generalimporteur übernommen wurden. Bei Scapa, eine Distillery, welche eigentlich derzeit wegen Umbaus geschlossen ist, bedurfte es auch keiner großen Mühe eine Führung von Brian Ross, einem der Manager, zu bekommen. Das Schöne an dieser Reise war, dass wir bestens harmoniert haben, keine Unstimmigkeiten aufgetreten sind und sich alle schon wieder auf die nächstjährige Reise freuen. Diese wird wiederum über 4–5 Tage diesmal für Ende April/Anfang Mai 2006 geplant werden.

Am 20. Oktober durften wir wieder besondere Gäste im Members Room begrüßen, nämlich Frau Birgitt und Herrn Prok. Josef Schreiner aus 4625 Offenhausen, welche uns ihren Pure Austrian Single Malt präsentiert haben. Dieses Produkt

hat bei der Destillata in der Sondergruppe Whisky eine Goldmedaille erhalten. Auch internationale Whiskygrößen haben sich bereits jetzt für das kommende Jahr für einen Besuch bei mir vorangemeldet. Nähere Aussendungen erfolgen wie immer per e-mail. All jene Mitglieder, welche ich bisher nicht per e-mail erreichen konnte, darf ich höflich ersuchen, mir unter [muehllechner@smws.at](mailto:muehllechner@smws.at) ihre e-mail-Adresse bekanntzugeben.

Weiters haben wir kürzlich die Idee geboren, dass wir im Spätfrühling oder Sommer 2006 als weitere Veranstaltung der Scotch Malt Whisky Society einen Oldtimerausflug durchführen werden. Eine zufällige diesbezügliche Diskussion an einem Clubabend führte zu dieser Idee. Allein die erste Umfrage bei den Mitgliedern hat ergeben, dass wir zumindest eine „Flotte“ von 10 Oldtimern stellen werden können (so z.B. Jaguar Mark II Baujahr 1967, Jaguar E Coupe Baujahr 1963, Triumph 3A Baujahr 1958, Tatra 75 Baujahr 1934, etc.). Dieser Oldtimerausflug wird natürlich auch für alle Mitglieder und sonstigen Interessenten zugänglich sein. Es stehen ja genügend Sitzplätze in den diversen Fahrzeugen zur Verfügung. Eine gesonderte Aussendung hierzu erfolgt von mir im nächsten Jahr per e-mail.

Zum Abschluss noch ein paar persönliche Gedanken: Diese meine ehrenamtliche Tätigkeit ist teilweise sehr zeitaufwendig. Die Arbeit macht aber dann viel Spaß (und das tut es), wenn man entsprechende Fortschritte erzielen kann. Trotz allgemeiner – in den letzten 10 Jahren auch immer üblicher – Fluktuationen in der Mitgliederzahl, konnte die Mitgliederzahl in Österreich nach einem Jahr um mehr als 50% gesteigert werden. Auch die Umsätze sind deutlich gestiegen, sodass auch ein wirtschaftlicher Aufwärtstrend gegeben ist. Die Mitglieder der Scotch Malt Whisky Society sind durchwegs anständige und ehrenhafte Personen. Das zeigt sich dann auch im Umgang untereinander und vor allem in dem deutlich in den letzten einhalb Jahren entstandenen Zusammengehörigkeitsgefühl. Wenn ein Mitglied Hilfe benötigt und ein anderes Mitglied diese Hilfe geben kann, dann hält man zusammen und hilft seinem Society Freund. All diese Tatsachen machen einem das Arbeiten sehr leicht und bereiten einem viele Freude.

Slainte Ihr

Johannes M. Mühllechner

## *In dieser Bottling List*

- 3 Speyside
- 4 Islay
- 6 Highland
- 7 Lowland
- 7 Island
- 8 Bestellformular



## Speyside

Hier schlägt das Herz der schottischen Whiskyproduktion – zwei Drittel aller Malzbrennereien liegen in Speyside. Die Whiskys sind mehrheitlich süß und reich an Esternoten. Sie sind berühmt für ihre Komplexität und Finesse und erfreuen sich bei den Blindmeistern großer Beliebtheit. Meist, aber nicht immer, werden Speyside Whiskys aus leicht getorftem Malz hergestellt, so dass sie manchmal einen zarten Hauch Rauch haben können. Speyside Whiskys sind generell leichter als solche aus dem Hochland oder von Islay. In Sherryfässern gereifte Malts können jedoch durchaus eine schokoladartige Fülle aufweisen.

### Rührei mit Zuckerrübensirup

24.81

Ältere Exemplare dieses Whiskys sind bei Sammlern so begehrt, dass sie schon gefälscht wurden! Bis vor kurzem reiften alle Eigenabfüllungen dieser Marke ausschließlich in Sherryholz. Jetzt wurde eine 'Fine Oak' Serie lanciert, in welcher auch ehemalige Bourbonfässer vertreten sind. Dieser Whisky ist aus einem nachgefüllten europäischen Puncheon und hat eine prächtige blasse Mahagoni-Farbe. Die Nase wird vom Duft überkochender Sahne begrüßt. Darauf folgen Rührei aus Freilandeiern mit ein wenig Marmite-Hefewürze und ein guter Klecks schwarzer Zuckerrübensirup. Der Geschmack ist süß und ein wenig verbrannt, mit der typischen Trockenheit der Tannine aus europäischer Eiche. Wasser bringt abgebrannte Streichhölzer heraus, dann verbrannten Zucker und einen Clottie Dumpling (einen schottischen Kloß). Der Geschmack ist groß, süßlich und trocken, mit dickflüssiger Textur und einem mittellangen Abgang. Vielleicht ein wenig groß für einen Frühstückswisky.

€ 79.00

Alter 14 Jahre

Alkohol 59.8%

Destilliert Juni 1990

Ausbeute 638 Flaschen

### Brauner Toast und Zitrone

39.41



Unsere Brennerei Nummer 39 wurde 1821 von Peter Brown gegründet und nach dem Familiensitz benannt. Der Whisky ist zwar aus einem Sherry Butt, aber das Fass muss schon viele Füllungen hinter sich haben, denn der darin gereifte Whisky ist hellgelb. Oder es handelt sich um ein ehemaliges fino Sherry- und kein Olorosofass. Der Duft in Fassstärke hat anfangs etwas von Fudge und Toffees, gefolgt von leicht schwefeligen Elementen. Aber Vorsicht, er brennt noch recht in der Nase! Mit Wasser bleiben die Schwefelnoten erhalten, jedoch ausgeglichen durch zitronige und blumige Noten. Gute Mundtextur und malziger Abgang wie von braunem Toast. Zum Kippen zu schade...

€ 69.00

Alter 14 Jahre

Alkohol 58.2%

Destilliert November 1988

Ausbeute 679 Flaschen

### Honig auf Toast

44.30

Der 'ruhelose' Peter Mackie, Gründer von White Horse, gründete diese Destillerie während des 'Whisky Booms' in Partnerschaft mit dem bekannten Brenner Alexander Edward. Von hier aus hat man einen Blick auf die Spey bei der berühmten Brücke von Thomas Telford. Diese Probe ist leuchtend golden und der erste Duft frisch, blumig, sauber und grasig mit einem Hauch Vanille, der sich in Bananencreme verwandelt. Das Gesamtgefühl ist jung und positiv. Unverdünnt verkostet ist er feurig, mit einem Anflug von Keksen und Toast; anfangs süß und gegen Ende mit Honig, im Abgang austrocknend. Mit Wasser stellt sich die blumige Natur dieses Whiskys wieder her mit Veilchen, Nektar und Wabenhonig. Der Geschmack lässt sich mit Honig auf Toast zusammenfassen – voll und frisch.



€ 63.00

Alter 11 Jahre

Alkohol 58.7%

Destilliert August 1993

Ausbeute 220 Flaschen

### Sommer-Grillfest und Herbstgedanken

54.23

Der frühchristliche Missionar Sankt Dunstan (oder St Drostan, wie er in Schottland hieß) verwendete das Wasser des Lour Burn zum Taufen. Heute liefert der Lour das Wasser für diese Speyside Destillerie, die besonders in Frankreich beliebt ist. Die Schärfe von Minzesauce und Balsamico sitzt erstaunlich einträchtig neben Schwarzkirschen, Bananen und Äpfeln. Äpfel, Estragon und 'Reddy-Brek' Frühstücksflocken sind die prägenden Geschmackselemente, mit verbranntem Karamell, Schwefel und Getreidenoten im Abgang. Wasser verändert den Duft nur unwesentlich – eine positive Überraschung für den Tasting Panel. Der Duft wurde höchstens ein wenig nussig, mit einer Andeutung von Zichorienkaffee. Ein delikater Bananenkuchen-Geschmack mit allerlei Körnern, Walnüssen und weicher Eiche begeisterte die Runde beim Trinken. Ein bemerkenswert abgerundetes Dram für sein Alter. Dieser Tropfen ist wunderbar für die Grillsaison, aber man sollte auch unbedingt eine Flasche für den Herbst reservieren...



€ 53.00

Alter 8 Jahre

Alkohol 61.5%

Destilliert Juni 1996

Ausbeute 787 Flaschen

## Schwimmflügelchen im Hallenbad

64.5

Es mag überraschen, dass diese Brennerei, die unweit der Glenlossie Distillery zwischen Elgin und Forres liegt und von John Haig & Co. 1971 erbaut wurde, auch den sagenumwobenen Loch Dhu (den „schwarzen Whisky“) produziert. Das vorliegende Fass ist typischer: Sehr blasse Farbe mit einer fruchtig / duftigen Nase, süß / sirupartig mit Estern und Azeton, vielleicht auch einer Idee gemahlenem Kaffee im Hintergrund. Wasser verwandelt dies in Schwimmflügelchen in einem warmen Hallenbad –Plastik und etwas Chlor. Dazu kommt ein Hauch süßer Lychees und ein, zwei Stückchen Ananas. Der Geschmack ist unverdünnt sirupartig, doch kürzer als erwartet. Mit Wasser bleibt er süß, trocknet aber im Abgang drastisch aus. Ein guter Whisky für Sommerabende oder als Aperitif.

€ 49.00

Alter 9 Jahre

Alkohol 60.8%

Destilliert März 1990

Ausbeute 248 Flaschen

## Bellini

73.15



Diese Destillerie wurde 1896 von Alexander Edward von Sanquhar erbaut. Der Name bedeutet 'der große Fluss', und sie bezieht ihr Wasser aus dem Foggie Moss. Unsere Schmeckerrunde ist immer wieder überrascht, welche verschiedene Farbtöne Fässer hervorbringen können, und dies Dram brilliert mit einer hinreissenden, hellen Pfirsichtönung. Die Pfirsiche zeigen sich auch im Duft, aber zart, und rücken erst im Geschmack in den Vordergrund. Weniger überraschend sind diverse Schichten von Getreide und Müesli, welche einen Whisky von Substanz und Qualität verraten. Auf der Zunge erscheinen anfangs wieder Pfirsiche und etwas Nussig-Öliges. Wasser weckt einen Hauch frisch gewaschener Baumwolle und blumige Noten oder Blütenstaub mit Honig und Zitrone. Insgesamt hat dies Dram eine Pfirsichprägung und verträgt einiges an Wasser. Wir diskutierten die Möglichkeit eines Longdrink mit zerstoßenem Eis. Vielleicht ist dies süffige Dram der Bellini der Whiskywelt.

€ 89.00

Alter 17 Jahre

Alkohol 56.6%

Destilliert Juni 1988

Ausbeute 280 Flaschen

## Vollendetes Gleichgewicht

76.40

Diese Brennerei in Dufttown bezieht ihr Wasser aus der Quelle Priests Well. Die nahe gelegene Kirche wurde auf der Zelle des heiligen Moluag errichtet, der die Pikten bekehrte und um Beistand gegen den Wahnsinn angerufen wird. Dieser gesegnete Ort beschert uns ein Dram von vollendetem Gleichgewicht–mittelgolden, aus Sherryholz, jedoch mit gedämpften Sherrytönen. Die Nase ist süß, leicht ölig und cremig und offenbart Rhabarberbonbons (Rhubarb Rock), Schokolade, Madeira Cake sowie Orangen- und Ananaskonfekt. Mit Wasser ist dieser Whisky frisch und sauber, leicht parfümiert mit süßer Zitrone und ein wenig pikant. Der Geschmack ist gleichzeitig süß und pfeffrig-scharf mit einer Prise Zimt

€ 58.00

Alter 9 Jahre

Alkohol 59.8%

Destilliert April 1994

Ausbeute 411 Flaschen

## Kontrastprogramm

91.17



Der Whisky dieser Brennerei wurde einst mit einem Eisvogel auf der Flasche verkauft, was insofern passt, als er am Zusammenfluss von Fiddich und Dullan gebrannt wird. Diese Probe ist aus einem Sherry-Butt und hat eine gute, helle Kastanienfarbe. Zu Anfang ist der Duft nicht nur angenehm, denn er ist voll Bauernhof-, Pflanzen- und Schießpulveraromen. Aber der Geschmack bei voller Stärke ist eine angenehme Überraschung: süß, reichhaltig und vielleicht sogar leicht torfig. Mit ein wenig Wasser verlieren sich die weniger angenehmen Elemente fast vollständig, wobei etwas gekochter Brokkoli an ihre Stelle tritt. Wieder sehr aromatisch im Geschmack, mit der verbrannten Kruste eines Schweinebratens und einem leichten Perlen wie Brausebonbons. Ein Kontrastprogramm, aber lohnend!

€ 43.00

Alter 9 Jahre

Alkohol 60.0%

Destilliert Oktober 1992

Ausbeute 646 Flaschen

## Lollies in Zigarrenkistchen

100.6

Die einst unter dem Namen Glenisla-Glenlivet bekannte Destillerie hat Purifikatoren auf der Kühlschlange, um ein leichteres Destillat zu gewinnen, wie auch diese Probe belegt. Die Nase wird von einer angenehmen Birnennote begrüßt, gefolgt von der leichten Säure von Kochäpfeln. Wir fanden auch Lollies mit etwas Holzigem, als hätte man sie in einer Zigarrenkiste gelagert. Die Textur ist in diesem Stadium samtig und süß, dann scharf und trocken. Mit Wasser finden sich Dosenbirnen und eine zartere Apfelnote Seite an Seite. Bei Trinkstärke ist der Geschmack süß, dann trocken. Einfach und gewinnend, ein schönes Dram für den Frühling.



€ 69.00

Alter 13 Jahre

Alkohol 55.7%

Destilliert Januar 1990

Ausbeute 259 Flaschen

## Islay

Die schottischen Brenner verwenden zum Trocknen ihrer Gerste Torfrauch. Auf Islay, wo wenigstens ein Viertel der Inselfläche von Torfmooren bedeckt ist, sind die Malts im Allgemeinen überaus kräftig getorft. Die Whiskys von Islay sind berühmt für ihre Phenol-, Jod- und Seetang-Noten.

### Zeitlupe auf Islay

3.104

Diese Destillerie heißt übersetzt das 'grosse Riff' und thront majestätisch an den Ufern von Loch Indaal. Das nachgefüllte Hogshead hat eine mittelgoldene Farbe produziert. Der erste Duft bringt eine Seebrise, Seile am Ende des nahen Landestegs und frischen Eischnee. Dies verwandelt sich in Schellfisch und einen saftigen gegrillten Hummer, möglicherweise nach einem Strandspaziergang. Wasser offenbart, dass es sich um einen Islay in Zeitlupe handelt, mit dicken, saftigen Zitronen, süßer Butter und verbranntem Backpapier für Nase und Gaumen. Die Zitrus-elemente verwandeln sich langsam in etwas Kühleres, Minzartiges. Ein Mitglied unserer Runde bekannte, das Ganze erinnere sie an das Entkleiden nach einem nächtlichen Strandfeuer!



€ 87.00

Alter 15 Jahre

Alkohol 55.1%

Destilliert Mai 1989

Ausbeute 297 Flaschen

### Sonnenuntergang auf Islay

29.43

Diese südlichste Brennerei an der Kildalton-Küste besitzt noch eigene Mälzernen, auch wenn sie bei den Port Ellen Maltings gemälzte Gerste hinzukaufte. Ihr gälischer Name soll 'die schöne Senke an der breiten Bucht' bedeuten. 1815 von den Gebrüdern Johnston gegründet und berühmt für den beissenden Geruch ihres Produkt. Das vorliegende Fass allerdings ist etwas dezenter im Duft. Der Malt hat eine leicht rötliche Farbe, die an einen Sonnenuntergang auf Islay denken lässt. Der erste Duft ist eindeutig wie ein Freudenfeuer am Strand, aber auch ölig und süß. Weniger rauchig als man von dieser Destillerie erwarten würde. Der unverdünnte Geschmack ist leicht medizinisch, mit verkohltem Holz und süßen Bleistiftminen. Mit Wasser erscheint viel Vanille und Lavendel. Dieses Dram bietet den idealen Einstieg in die Malts dieser Destillerie.



€ 79.00

Alter 13 Jahre

Alkohol 55.8%

Destilliert Oktober 1991

Ausbeute 166 Flaschen

### Jung aber göttlich

33.55



Die Kildalton am nächsten gelegene Brennerei (der Name bedeutet 'Kirche der Jünger') hat in der Tat viele Jünger. Diese hellgoldene Probe stammt aus einem erstmals benutzten Fass. Der Duft ist leicht und sanft mit ein wenig Rauch, salziger Meeresbrise, Kiefernadeln und Dill. Mit Wasser weht einem der Duft einer wollenen Soutane entgegen. Am Gaumen anfangs süß mit einer Idee Salz und einer dezidierten Rauchnote im Abgang. Besonders mit Wasser entwickelt sich ein köstliches Gleichgewicht zwischen Vanille- und Puderzuckernoten und dem aromatisch-robusten Rauch. Jung aber göttlich—fühlen Sie sich wie an der Küste bei Kildalton oder wie im Himmel—je nach Belieben.

€ 59.00

Alter 6 Jahre

Alkohol 59.4%

Destilliert Mai 1998

Ausbeute 262 Flaschen

## Bestellungen

Johannes Mühllechner hat einen Vorrat von Flaschen aus dieser Bottling List vor Ort in Österreich. Diese Flaschen können Sie jeder Zeit bei ihm bestellen. Zusätzlich zu den Whiskys in der Bottling List können Sie jeder Zeit auf der Schweizer Website bestellen—melden Sie sich direkt beim Webshop an! Bestellungen werden gesammelt und vierteljährlich nach Österreich geliefert.

## Highland

Das schottische Hochland ist die größte Whiskyregion, und die dort produzierten Malts umfassen eine große Bandbreite. Highland Whiskys können leicht bis schwer sein, im allgemeinen weniger süß als die Speysides. Viele sind komplexe Malts mit malzigen oder leicht torfigen Noten, gelegentlich mit Anklängen an Fudge und Toffee oder Zitrusfrüchte und Gewürze. Andere sind stark aromatisch mit Honig und Heide im Duft und trockenem Abgang.

### Duftbad und Bastelleim

19.41

Am 1. Dezember 1785 strömte das erste Destillat aus den Brennblasen dieser Brennerei; damit ist sie eine der ältesten Schottlands. Ungeachtet ihres Alters war sie die erste, die ihre Brennblasen auf Gasheizung umrüstete. Heute befindet sie sich im Besitz von Morrison Bowmore. Eine kuriose Mischung von Bastelleim, Plastik, Torfgruben und einer seifig-chemischen Note, alles gedämpft durch Menthol, Rauch und schwarze Johannisbeeren. Ein chemisches Element wie Frostschutzmittel steht blumigen Noten gegenüber–Minze, Lavendel, Zitrusfrüchte, dann auch leichter Rauch und etwas Wachsiges im Abgang. Wasser betont die Schärfe und fördert Zitronensaft, Trockenfrüchte und Kräuter (Rosmarin und Thymian) zu Tage. Ein Duftbad, sagte jemand. Am Gaumen leicht medizinisch, aber in Richtung Kräuter, vielleicht wie Panadolsaft für Kinder, und sehr parfümiert–wie ein Gang durch die Parfümabteilung eines Warenhauses.



€ 106.00

Alter 20 Jahre

Alkohol 55.2%

Destilliert April 1985

Ausbeute 238 Flaschen

### Rüstiger Alter

57.14



Neil Gunn war Steuerbeamter in dieser Brennerei in Inverness, die 1892 errichtet und 1986 abgerissen wurde. Dieser Malt ist Bernstein-golden und kommt aus einem nachgefüllten Hogshead. Der Duft präsentiert ein weites Spektrum zwischen Zitrone und Bienenwachs ('Lemon Pledge' Möbelpolitur), Honig auf Toast, Cremeschnitten und altem Holz. Mit Wasser wird die Zitrone frisch, dazu kommt ein Hauch Segeltuch und Sonnencreme. Vielleicht ein Dram für Segler? Am Gaumen süß (nut brittle, Karamell mit Nüssen) und leicht holzig, aber verdünnt sehr zitronig. Feurig und vollkörperig mit großer Ausgewogenheit und einem guten, langen Abgang. Ein rüstiger Alter mit erstaunlich wenig Runzeln!

€ 159.00

Alter 29 Jahre

Alkohol 57.9%

Destilliert Mai 1975

Ausbeute 222 Flaschen

## Neue Mitgliedschaften

Eine neue Mitgliedschaft in Österreich kostet neu € 95, inklusiv einer Brennereikarte und einer Flasche Whisky. Der Whisky wird von der Society ausgewählt. Wer eine Mitgliedschaft ohne Brennereikarte und Whisky erwerben möchte, kann dies für € 40 tun. Mit beiden Einstiegsmöglichkeiten ist die Gebühr für ein Jahr inkludiert.

Guter Whisky und gute Gesellschaft sind die Grundbausteine der Society, und die meisten neuen Mitglieder stoßen dank der Vermittlung von Freunden, Verwandten und Kollegen zu uns. Wenn Sie jemandem die Society empfehlen, möchten wir uns unsererseits erkenntlich zeigen und verlängern Ihre Mitgliedschaft um sechs Monate! Das neue Mitglied muss beim Beitritt lediglich Ihre Mitgliedsnummer erwähnen!

## Lowland

*Whiskys aus dem schottischen Tiefland sind im allgemeinen hellfarbig, eher leicht, und haben einen typisch trockenen Abgang. Ihr Aroma ist nicht sehr intensiv und erinnert oft an grüne Gräser oder Kräuter, mit getreideartigen und blumigen Noten. Diese Whiskys sind meist nur wenig getorft, was dem allgemeinen Mundgefühl und Geschmack eine gewisse Süße verleiht. Lowland Malts gelten als ausgezeichnete Aperitifs. Die Society füllt jedoch mit Vorliebe Ausnahmen von der Regel ab. Also lesen Sie die Whiskybeschreibungen sorgfältig!*

### Spritzig und zitronig

5.20

Diese Brennerei wurde 1817 unter dem Namen Duntocher erbaut und verlor 1941 beim Bombenangriff auf Clydeside drei Lagerhäuser und 300'000 Gallonen Destillat. Dieser dreifach destillierte Malt von der Farbe eines Sauvignon Blanc ist aus einem nachgefüllten Barrel. Der erste Duft erinnert an Heidehonig, Vanille, Limonen, Äpfel und Zitronen-Meringue-Kuchen. Mit Wasser kommt zusätzliche Süße in Form von feuchtem Gras, unreifen Birnen, Ananas und einer Idee Rosmarin. Der unverdünnte Geschmack ist spritzig und zitronig, wie ein Zitronensorbet. Munddeckend und scharf, mit Kräutern im Nachgeschmack. Wasser bringt süßes Malz heraus (Ovomaltine). Ein erfrischendes Dram, das vielleicht sogar einen Eiswürfel verträgt.

€ 63.00

Alter 11 Jahre

Alkohol 56.3%

Destilliert Februar 1994

Ausbeute 222 Flaschen

### Wasserstoffblondine mit gutem Körper

50.16



Diese Destillerie nahe der Küste von Solway ist die einzig noch übrige Malzbrennerei südlich des Central Belt. Dieses Wasserstoff-blonde Dram aus einem nachgefüllten Hoggie zeigt, wie sehr der erste Eindruck täuschen kann. Anfängliche Aromen nach gekochten Eiern und Fischpapier verflüchtigen sich rasch und hinterlassen ein recht süßes Dram mit grünen Noten (wie Weidensaft). Die Süße dieses Malt mit gutem Körper prägt seinen lang anhaltenden Geschmack. Mit Wasser verwandelt sich der Duft in Zitrone und Weißwein, während der Geschmack süß und sauer ist. Vom ganzen Auftritt her ein klassischer Lowland. Lassen Sie sich nicht vom anfänglichen Fischgeruch abschrecken!

€ 63.00

Alter 11 Jahre

Alkohol 60.0%

Destilliert März 1989

Ausbeute 309 Flaschen

## Island

*Die Inselmalts lassen sich nur schwer zusammenfassen, da jeder seinen eigenen Charakter besitzt! Typische Inselmalts sind jedoch – mit Ausnahme von Jura – auffallend torfig, wenn auch weniger als Islays, und haben eine salzige Note, die ans Meer erinnert. Allerdings beweisen die Whiskybeschreibungen, dass einzelne Fässer völlig aus der Reihe fallen können.*

### Angenehme Umgangsformen

14.9

Dieser Inselmalt ist ein seltenes Angebot und ideal als Einstieg in die Inselwhiskys. Die Farbe dieser Probe ist blass golden und der erste, erstaunlich sanfte Duft erinnert an Vanillecreme – aber versteckt sich da nicht irgendwo ein Riese? Nach einer Weile treten Euthymol, Kohleteerseife und eine leichte Fruchtigkeit hervor. Der unverdünnte Geschmack ist eine Kombination aus Biskuitteig, Holzkohlekekse und Zuckerrübensaft. Mit Wasser werden Karbol, Speck, Bienenwachs und ein verbrannter Rhabarberauflauf freigesetzt. Mittlerer Körper, angenehme Umgangsformen, leicht pfeffrig und überaus trinkbar!

€ 115.00

Alter 15 Jahre

Alkohol 59.4%

Destilliert März 1989

Ausbeute 267 Flaschen

### Keck

121.6

Eine von Schottlands jüngsten Destillieren und dazu noch auf einer Insel. Interessant zudem, dass dies Fass in einem Lagerhaus bei Springbank gereift ist. Die Farbe ist blass, grün-golden und der erste Duft gleichzeitig süß und salzig, mit einem Hauch Birnendrops und Einflüssen von fünf Jahre Lagerung in einem Sherry Butt. Vor der Zugabe von Wasser finden sich im insgesamt grossen, lebhaften Geschmack Nugat und Martinique Rum. Auch mit Wasser bleibt er quicklebendig – voll, cremig und frisch, mit einem Hauch von verbranntem Holz im Nachgeschmack. Sehr beachtlich für das Alter!

€ 42.00

Alter 5 Jahre

Alkohol 58.8%

Destilliert Januar 1998

Ausbeute 655 Flaschen

# The Scotch Malt Whisky Society

## Allgemein

Tel 01/512-4000 • Fax 01/512-4001  
smws@smws.at

## Für Bestellungen und Tastings

Scotch Malt Whisky Society  
z.H. Johannes M. Mühllechner  
Graben 21/3 • 4020 Linz  
Tel 0732/772200 • Fax: 0732/7722004  
muehllechner@smws.at

Werner Lorenz  
Tel 0664/4973360  
lorenz@smws.at



## Bestellung

Name ..... Besondere Anweisungen .....

Mitgliedernummer ..... .....

Telefon tagsüber ..... .....

Email ..... .....

Whisky	Zweite Wahl	Anzahl	Box	Preis	Total

Die Versandkosten betragen pauschal €5. Zahlung per Vorauskasse auf Konto 10.077.006, BLZ 18.600, VKB Linz. Nach Zahlungseingang folgt die Versendung binnen 14 Tagen.

Scotch Malt Whisky Society  
Graben 21/3 • 4020 Linz

Tel 0732/772200 • Fax 0732/7722004

(Nummern der Rechtsanwaltskanzlei von J.M. Mühllechner)

E-mail muehllechner@smws.at

## Unterschrift

Ich bin mindestens 18 Jahre alt.

Ort .....

Datum .....

Unterschrift .....